

Über den Karnosin Gehalt der Säugetiermuskeln

Marie Mauthner.

Ausgeführt unter Leitung des a. ö. Professors Otto v. Fürth im Physiologischen Institute der Wiener Universität.

(Vorgelegt in der Sitzung am 6. März 1913.)

I. Einleitung.

Unter den Extraktivstoffen des Säugetiermuskels beansprucht das von Gulewitsch im Jahre 1900 entdeckte Karnosin¹ ein besonderes Interesse. Diese mit dem von Kutscher aus dem Fleischextrakt isolierten Ignotin² allem Anscheine nach identische Substanz ist eine Base von der Zusammensetzung $C_9H_{14}N_4O_3$ ³, welche als ein aus Histidin und Alanin zusammengesetztes Dipeptid⁴ gedeutet worden ist. Aus den neuesten Beobachtungen von Gulewitsch ist

¹ Zeitschrift für physiol. Chemie, 30, 565 (1900). — Ber. der Deutschen chem. Ges., 33, 1902 (1900).

² Zentralblatt für Physiol., 19, 504—508 (1905). — Zeitschrift für Unters. von Nahr- und Genußmitt., 10, 528—537 (1905). — Gulewitsch, »Über die Identität des Ignotin mit dem Karnosin«, Zeitschrift für physiol. Chemie, 50, 204—208 (1906/07); vergl. *ibid.* 51, 258—260 (1907); 51, 545 (1907); 52, 527 (1907). — Zeitschrift für Unters. von Nahr- und Genußmitt., 11, 582.

³ Zentralblatt für Physiol., 19, 504—508 (1905)

⁴ Gulewitsch, »Über die Bildung des Histidins bei der Spaltung des Karnosin«, Zeitschrift für physiol. Chemie, 50, 535—537 (1906/07).